

**Dr. Wolfgang Bernhard**

im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Lkw und Busse

## **VDA Nutzfahrzeug-Symposium**

### **Gütertransport 2020plus – Lösungen der Nutzfahrzeug-Industrie**

Berlin, 24. Juni 2015

- Es gilt das gesprochene Wort -

Unsere Branche steht vor drei großen Herausforderungen, die wir als Chancen nutzen können:

#### **1. Herausforderung: Europas Transportindustrie muss leistungsfähig bleiben.**

Die Transportindustrie ist das Rückgrat für Wirtschaft und Wohlstand, aber ihre Leistungsfähigkeit ist aktuell gefährdet. Gründe sind eine unzureichende Infrastruktur sowie extrem ambitionierte CO<sub>2</sub>-Ziele aus Brüssel und Berlin. Wir sind mit der Politik völlig einig, dass wir den Ausstoß von CO<sub>2</sub> reduzieren müssen. Entscheidend aber ist, dabei Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen.

Die Lösung heißt „Integrierter Ansatz“. Das bedeutet: Alle am Straßengüterverkehr Beteiligten müssen ran, um außer der Zugmaschine auch Reifen, Kraftstoff, Betrieb und Infrastruktur weiter zu optimieren.

Ein Baustein sind Lang-Lkw. Sie könnten auch deshalb so heißen, weil die Liste ihrer Vorteile so lang ist. Lang-Lkw reduzieren den Diesel-Verbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 25 Prozent, sie reduzieren die Verkehrsdichte und die Belastung der Infrastruktur. Der Name sagt es: Lang-Lkw sind nur länger, nicht schwerer.

#### **2. Herausforderung: Trucks liefern im digitalen Zeitalter jede Menge Daten.**

**Wir müssen aus „Big Data“ aber auch Nutzen generieren.**

Google zahlte für Nest 3,2 Milliarden Dollar – das zeigt: Daten sind das Gold der digitalen Ära. Trucks liefern zusätzlich zu normaler Fracht ganz „nebenbei“ noch wertvolle Informationen zu Fahrzeug, Ladung, Fahrbahn, Verkehr, Wetter und vielem mehr – und das in Echtzeit.

Der Anschluss von Trucks an die Cloud bedeutet neue Geschäftsmodelle für die gesamte Transportindustrie und darüber hinaus: für Hersteller, Speditionen, Werkstätten, Behörden, etc.

Jetzt geht es darum, die richtigen Anwendungen zu finden, die einen Mehrwert bieten und mit denen sich Geschäftsmodelle realisieren lassen.

### **3. Herausforderung: Transport neu erfinden – durch autonomes Fahren.**

Lkw sind prädestiniert fürs autonome Fahren: Während Pkw im Schnitt pro Jahr knapp 12.000 Kilometer zurücklegen, sind es bei Lkw im Fernverkehr durchschnittlich 130.000 Kilometer.

Die Vorteile des autonomen Fahrens kommen bei Lkw so voll zum Tragen: Die Technologie macht den Verkehr sicherer, wertet den Fahrer-Arbeitsplatz auf und senkt CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Betriebskosten.

Mit den Weltpremierer des Mercedes-Benz Future Truck 2025 und des Freightliner Inspiration Truck haben wir gezeigt, wohin die Reise geht. Nun muss die Politik den nötigen Rahmen schaffen. In Deutschland, wo Pkw und Lkw einst zuerst fahren, müssen auch Pkw und Lkw der nächsten Generation zuerst fahren. Das muss der Anspruch der Politik sein. Gerade in der digitalen Ära gibt es einen harten Standort-Wettbewerb.

Die drei Herausforderungen in unserer Industrie sind nicht einfach, aber sie sind zu meistern. Wir müssen es nur angehen. Denn fest steht: Entweder man schreibt Geschichte – oder man ist Geschichte.